

„Lasst alle Kinder zu mir kommen...“

Eltern-Kind-Gruppe trifft sich in der Herz-Jesu-Kirche in Haus

Haus i. Wald. Die Eltern-Kind-Gruppe gehört schon seit Jahrzehnten zum Frauenbund. Nun wurde mit der Einladung in die Herz-Jesu-Kirche ein Vorhaben umgesetzt, das die Vorstandschaft des Frauenbundes um Paula Greipl schon seit längerem geplant hatte. Die Resonanz war erfreulich groß.

Die Kleinsten, darunter auch Kindergartenkinder, sind mit ihren Mamas, Papas oder sogar mit beiden gekommen. Vor dem Altarraum wurden die Sitzkissen für die Kleinen ausgelegt, die im vergangenen Jahr angeschafft worden waren.

Mit Gemeinderferentin Stephanie Krickl wurde das Lied „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mit ihnen...“ gesungen. Sie erzählte mit Hilfe von Figuren, die sie nacheinander aufstellte, wie Jesus einst mit seinen Aposteln unterwegs war und immer mehr Leute ihn umringten, um ihm zuzuhören. Auch viele Kinder woll-

ten nahe zu ihm hin und sie waren traurig, dass die Großen sie immer wieder zurückdrängten. „Was wollen eigentlich all diese Kinder?“ fragte ein Mann ungehalten. Jesus, in einem weißen Gewand, aber sagte: „Lasst alle Kinder zu

mir kommen...“ Es hatte den Eindruck, dass er sogar jedes einzelne Kind kannte und segnete sie.

Brav sagten darauf hin auch in der Herz-Jesu-Kirche die Kleinen ihre Vornamen. „Gottes Liebe ist so wunderbar, so wunderbar groß.

So hoch, was könnte höher sein, so tief, was könnte tiefer sein, so weit was könnte weiter sein...“ wurde gesungen.

Die Kinder machten sich auf und umringten das Taufbecken im hinteren Teil der Kirche. Die meisten von ihnen waren in diesem Taufbecken getauft worden. Das fanden die Kinder faszinierend.

Wieder vorne in der Kirche, bekam jedes Kind mit Weihwasser ein Kreuz auf die Stirn. Auf Krickls Frage, welche Gebete sie schon kennen, war die übereinstimmende Antwort der Kinder: „Jesuskindlein komm zu mir“. Gemeinsam wurde das Vaterunser gebetet.

Nach dem Abschlusslied lud Paula Greipl die „Großen“ zum Gedankenaustausch und die „Kleinen“ zum Spielen ins Pfarrheim ein, wo ihre Kolleginnen von der Vorstandschaft Kuchen, Muffins, Plätzchen, Kaffee, Tee und weitere Getränke vorbereitet hatten.



Die Eltern-Kind-Gruppe und die Jüngsten des Kindergartens mit ihren Eltern in der Herz-Jesu-Kirche.

– Foto: Bogner